

Inhaltsverzeichnis

01	Malerarbeiten innen	18
01.01	Maler- und Lackierarbeiten Vorarbeiten	19
01.02	Maler- und Lackierarbeiten Putz + Trockenbau	21
01.03	Maler- und Lackierarbeiten STB Aufzug, Treppen	27

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	1.0 Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis				
	1.0 Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis				
	1.1 Leistungsbeschreibung				
	Die Texte sind auf Basis der Leistungsbeschreibung (STLB-Bau) entnommen. Die Leistungsbeschreibung wurde auch mit Freitexten erstellt.				
	1.2 Allgemeine Hinweise zur Ausschreibung				
	Bestehen von Seiten des Bieters Bedenken gegen die beschriebene Art der Ausführung, so hat er diese spätestens mit der Angebotsabgabe schriftlich vorzubringen. Stellt der Bieter aufgrund seines Fachwissens Unstimmigkeiten in der Leistungsbeschreibung fest, so muss er diese dem Auftraggeber mitteilen.				
	1.3 SiGe-Koordinator für die Ausführungsphase				
	Die Bestellung eines SiGe-Koordinators erfolgt durch den Auftraggeber AG, hier Gemeinde Krummennaab.				
	1.4 Beweissicherung - Angrenzende Gebäude/Nachbarn				
	Für die angrenzenden Gebäude und den Grünflächen der Nachbargrundstücke. Die Bestellung der Beweissicherung erfolgt durch den Auftraggeber AG, hier Gemeinde Krummennaab.				
	1.5 Beweissicherung - Gebäude Soziales Zentrum ehem. Kleiderfabrik				
	Für die Abbruch- und Rückbau-Maßnahmen am Gebäude an sich, wie Bauteile (Fassaden, Faschen, Stufen, Lichtschächte, Grünflächen, Gebäuderisse etc.) sind im Rahmen der Bauleitung des Auftragnehmers AN zu dokumentieren und bei Bedarf in digitaler Form (z.B. Fotodokumentation) dem AG zur Verfügung zu stellen. Diese Leistung wird gemäß LV-Positionen vergütet.				
	2.1 Allgemeine Beschreibung				
	2.1 Allgemeine Beschreibung				
	Solziales Zentrum Krummennaab				
	Sanierung der ehem. Kleiderfabrik Weidner zu einem Multifunktionsgebäude mit Tagespflege, Wohnen, Physiotherapie, Veranstaltungsflächen, etc.				
	Objektbeschreibung				
	Lage: Gemarkung Krummennaab				
	Flur-Nr. 27/4,6,2, Gemeinde Krummennaab				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Nutzungsart: Multifunktionsgebäude</p> <p>Gebäudeklasse 3, Sonderbau</p> <p>Gebäudehöhe: < 13,0m (Art. 3 Abs. 4 Satz BayBO)</p> <p>aktuelle Nutzung: Leerstand</p> <p>Zufahrt: Über öffentliche Straße</p> <p>Ver- und Entsorgung:</p> <p>Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal, Wasser, Starkstrom von der öffentlichen Straße</p> <p>Größe, Fläche, Firsthöhe, Traufhöhe, Dach, Geschosse: siehe Planunterlagen</p> <p>Brutto-Rauminhalt Kulturbahnhof:</p> <p>Kulturbahnhof 10.716,00m³</p> <p>Brutto-Grundfläche Kulturbahnhof:</p> <p>Kulturbahnhof 2.658,98m³</p> <p>Bauablauf:</p> <p>siehe Besondere Vertragsbedingungen und Rahmenbauzeitenplan</p> <p>Öffentlich zugängliches Gebäude</p> <p>Besucher- und Benutzerbereiche barrierefrei nach DIN 18040</p> <p>Beschreibung der Topographie:</p> <p>Das Gebäude befindet sich an einer Hanglage, dabei ist</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Wohnhaus inkl. Keller 3-geschossig - das ehem. Fabrikationsgebäude ist 2-geschossig <p>wobei beide Gebäude jeweils auf einer Seite im Erdreich befinden.</p> <p>siehe Planunterlagen</p> <p>2.2 Beschreibung der Bauleistung</p> <p>2.2 Beschreibung der Bauleistung</p> <p>ATV DIN 18299: Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art</p> <p>ATV DIN 18363: Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen</p> <p>3.1 Lage der Baustelle</p> <p>3.1 Lage der Baustelle</p> <p>Die Baumaßnahme liegt in Krummennaab, Schulstraße 5 in der Ortsmitte.</p> <p>Das Baugrundstück ist über eine öffentliche Straße erreichbar.</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>3.2 Lager- und Arbeitsplätze</p> <p>3.2 Lager- und Arbeitsplätze</p> <p>Für die Baustelleneinrichtung steht im Baufeld nur in sehr begrenztem Umfang Platz zur Verfügung. Lagerflächen müssen direkt mit dem AG abgestimmt werden, siehe hierzu auch den Baustelleneinrichtungsplan in der Anlage. Zusätzlich erforderliche Lagerflächen muss sich der Auftragnehmer selbst beschaffen.</p> <p>3.3 Zu schützende Bereiche und Objekte</p> <p>3.3 Zu schützende Bereiche und Objekte</p> <p>Immissionsschutz:</p> <p>Es sind die üblichen Auflagen für Baumaßnahmen in bewohnten Gebieten einzuhalten. Es sind grundsätzlich besonders schallgedämmte Baumaschinen einzusetzen.</p> <p>Schutz der vorhandenen Bebauung (Aussenwände, Nachbargebäude, Bahnsteige mit Gleisanlage):</p> <p>Es muss deshalb mit besonderer Vorsicht, schonend und in kleinen Abschnitten gebaut werden. Die Geräte und Maschinen sind so zu wählen, dass nur erschütterungs- und vibrationsarme Baugeräte verwendet werden.</p> <p>Baumschutz:</p> <p>Im Bereich der Baustelle befindet sich einige Bäume die erhalten werden müssen. Der entsprechende Baumschutz ist ausgeschrieben.</p> <p>Abfallarme Baustelle:</p> <p>Die gesetzlichen Mindestvorschriften sind zu erfüllen.</p> <p>Weitere Vorgaben zur Trennung, Deponierung und Verwertung von Baustoffen siehe WBVB</p> <p>Staubarme Baustelle:</p> <p>Maßnahmen zur Staubminderung wie z.B. Absaugung, Verhinderung von Staubausbreitung, -ablagerungen, Einsatz von Feucht- bzw. Naßverfahren sind zu nutzen und einzu- kalkulieren.</p> <p>Bodenschutz:</p> <p>Es ist während des Baubetriebes sicherzustellen, dass der Boden nicht durch chemische Stoffe belastet wird.</p> <p>4.1 Verkehrsführung, Verkehrssicherung</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>4.1 Verkehrsführung, Verkehrssicherung</p> <p>Das Baufeld wird von 3 Seiten wie folgt begrenzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Süden: Grundstück mit Bebauung - Norden: Grundstück mit Bebauung - Westen: Grundstück mit Bebauung - Osten: 2 Zufahrten über die öffentliche Straße möglich <p>Während der Bauausführung muss der Durchgangsverkehr (Personen, KFZ, busse, etc.) auf der öffentlichen Straße und der Anlieger- und Anlieferverkehr zu allen Anwesen aufrecht erhalten werden. Die Baustelleneinrichtungsplan in der Anlage der Verdingungsunterlagen zeigt den möglichen Bauablauf und die Verkehrsführungen. Sollte eine Verkehrsregelung in der betroffenen Straßen notwendig sein, sind verkehrsrechtliche Anordnungen einzuholen. Diese muss in Abstimmung mit der Behörde den jeweiligen Anforderungen angepasst werden.</p> <p>Straßenreinigung:</p> <p>Die ständige Reinigung der genutzten Verkehrsflächen ist in die Positionen einzurechnen. Kommt der Auftragnehmer seiner Reinigungspflicht nicht nach oder ist kein Vertreter des Auftragnehmers erreichbar, so kann der Auftraggeber ein örtliches Reinigungsunternehmen mit der Straßenreinigung beauftragen. Die Kosten sind vom Auftragnehmer zu erstatten. Zur Straßenreinigung ist der Verursacher verpflichtet.</p> <p>4.2 Einzeltermine</p> <p>4.2 Einzeltermine</p> <p>Vom Auftragnehmer AN ist ein detaillierter Bauzeitenplan vorzulegen auf Basis der vorläufigen Rahmen-Ausführungsfristen (Beginn und Ende) in den besonderen Vertragsbedingungen.</p> <p>Hinweis:</p> <p>die Arbeiten können nicht in einem "Zug" durchgeführt werden, siehe hierzu den Rahmenbauzeitenplan und den Baustellenablaufplan mit Teilbauabschnitten in der Anlage. Etwaige Unterbrechungen in der Ausführung sind mit den Einheitspreisen abgegolten und werden nicht vergütet.</p> <p>4.3 Prüfungen</p> <p>4.3 Prüfungen</p> <p>Prüfungen sofern erforderlich</p> <p>Die Durchführung der Eignungsprüfungen und Eigenüberwachungsprü</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>fungen entsprechend den maßgebenden Vorschriften bzw. Richtlinien sind verpflichtend. Die Ergebnisse sind dem AG unverzüglich mitzuteilen.</p> <p>Kontrollprüfungen werden vom AG gegebenenfalls gesondert beauftragt. Die Beihilfe durch den AN wird gesondert vergütet.</p> <p>4.4 Lieferung von Stoffen</p> <p>4.4 Lieferung von Stoffen</p> <p>Lieferung von Stoffen sofern erforderlich</p> <p>Alle gelieferten Stoffe müssen der aktuell gültigen Bauprodukteverordnung entsprechen. Für die wesentlichen Baustoffe müssen Leistungserklärungen vorliegen. Die Bauprodukte für die eine Leistungserklärung erstellt wurden müssen CE-gekennzeichnet werden. Damit übernimmt der Hersteller bzw. Lieferant die Verantwortung, dass das gelieferte Bauprodukt der Leistungserklärung entspricht. Bei allen Positionen ist die Lieferung des Materials enthalten, auch wenn dies nicht ausdrücklich in den Positionen beschrieben ist (DIN 18299).</p> <p>Ausnahmen sind in der Position ausdrücklich beschrieben.</p> <p>5.0 Ausführungsunterlagen - Sonstiges</p> <p>5.0 Ausführungsunterlagen - Sonstiges</p> <p>5.1 Vom AN zu vorzulegende Unterlagen</p> <p>5.1 Vom AN zu vorzulegende Unterlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsrechtliche Anordnungen (sofern erforderlich) - Spartenpläne der Versorgungsträger (sofern erforderlich) - detaillierter Bauzeitenplan gem. Punkt 4.2 <p>5.2 Baustellenbesprechungen</p> <p>5.2 Baustellenbesprechungen</p> <p>Es finden wöchentlich 2x Baustellenbesprechungen (Jour Fixe) statt. Folgende Termine werden festgelegt:</p> <p>Montag und Mittwoch (vormittag)</p> <p>oder</p> <p>Dienstag und Donnerstag (vormittag)</p> <p>Die Anwesenheit der Projekt- und Bauleiter ist verpflichtend.</p> <p>Wenn erforderlich werden auch Termine zwischen den Jour fixe Terminen vereinbart.</p> <p>5.3 Abrechnung</p> <p>5.3 Abrechnung</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Teilleistungen der Baumaßnahme müssen beim Aufmaß getrennt erfasst und auch getrennt abgerechnet werden.

Mengenermittlung und Abrechnung nach Aufmaß

Änderungen an den vorgelegten Aufmaßen sind bei den nachfolgenden Abschlagsrechnungen zu berücksichtigen.

Die Abrechnungsunterlagen, auch Abschlagsrechnungen, sind als digitale Datenträger (Digitales Aufmaß d.11 Datei) zu erstellen und der Bauleitung unentgeltlich, zusätzlich zu den Papierunterlagen, zur Verfügung zu stellen.

Erdmassen sind elektronisch abzurechnen (Digitales Geländemodell). Es sind alle Daten in lesbarer Form mit allen erforderlichen Bruchkanten, Randlinien zur Verfügung zu stellen, damit eine Vergleichsberechnung durchgeführt werden kann. Der AN hat eine vom AG verwendbare Datenform zur Verfügung zu stellen. Zur Massenberechnung gehören auch Zeichnungen, Punktplots etc.

5.4 Vermessung

5.4 Vermessung

Die Einmessarbeiten für die beauftragten Leistungen nach Lage und Höhe sind Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit sie nicht als separate Leistung ausgeschrieben sind. Beim Auftreten von Maßdifferenzen ist die Bauleitung zu verständigen. Insbesondere haftet der Auftragnehmer auch gegenüber Dritten, falls ihm Fehler in der Grenz- und Höhenführung unterlaufen. Vor der Ausführung hat der Auftragnehmer alle angegebenen Maße an Ort und Stelle zu nehmen, zu prüfen und sich über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren. Ebenso sind die Maßangaben aller Konstruktionszeichnungen vor dem Bau zu prüfen.

Der AG behält sich eine Prüfung aller vom Unternehmer ausgeführten Vermessungen und Absteckarbeiten vor.

5.5 Bautagesberichte

5.5 Bautagesberichte

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber wöchentlich zu übergeben.

Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können.

Die Bautagesberichte gelten jedoch nicht als Nachweis für erbrachte Stundenlohn- oder sonstige Leistungen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

5.6 Schnurgerüstabnahme

5.6 Schnurgerüstabnahme (entfällt)

Es sind Schnurgerüste, übergreifend auf die Nachbarflächen, zur Abnahme und Kontrolle durch die Bauüberwachung herzurichten. Dabei werden auch die Anschlüsse zu den Fassaden und den Eingängen an das Bestandgebäude überprüft. Die erforderlichen Hilfskräfte und -mittel stellt der Auftragnehmer.

5.7 Abnahme

5.7 Abnahme und Gewährleistung

Abnahme

Es wird förmliche Abnahme vereinbart.

Die Gesamtabnahme kann beantragt werden, wenn die Baumaßnahme komplett fertiggestellt ist. Teilabnahmen sind nicht möglich. Die Gewährleistungszeit beginnt erst mit der Gesamtabnahme.

Gewährleistung

Die Gewährleistung beträgt 5 Jahre nach BGB, abweichend von der VOB!

6. Weitere Besondere Vertragsbedingungen

6. Weitere Besondere Vertragsbedingungen - WBVB

1. Übergabe von Ausführungszeichnungen:

Die Ausführungszeichnungen werden in digitaler Form übergeben.

2. Anordnung von Stundenlohnarbeiten

Mit Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind werktäglich einzureichen

3. Wasser- und Stromanschlüsse, Verbrauchskosten

Wasseranschlüsse und Stromanschlüsse, siehe LV-Positionen.

Für ordnungsgemäße Anschlüsse hat der Auftragnehmer zu sorgen.

Bei der Entnahme von Trinkwasser aus dem Liegenschaftsnetz ist ein Rohrtrenner zu benutzen. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Verbrauchskosten werden nicht erhoben.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>4. Herstellen von Zeichnungen und Unterlagen / Abrechnungsunterlagen</p> <p>Die Abrechnungspläne müssen alle neu hergestellten, wieder hergestellten Bauteile sowie aufgefundene und gesicherte Fremdleitungen maßstabsgerecht darstellen.</p> <p>Alle Bauteile sind mit Angaben der Längen, Sohl- und Deckelhöhen zu versehen. Abzweigungen, Bögen, aufgefundene Fremdleitungen und dgl. sind lage- und höhenmäßig einzumessen. Ggf. sind zusätzlich Detailpläne herzustellen.</p> <p>Sämtliche für die Abrechnung relevanten Maße müssen auf den Abrechnungsplänen ersichtlich sein.</p> <p>Die Einmessung der Leitung und sonstiger Bauteile hat mittels tachymetrischer Vermessung oder vereinfacht mittels Nivellement und Einmessen mit dem Bandmaß auf Gebäudeecken o. ä. zu erfolgen.</p> <p>Die Anschlusspunkte und eine Bezugshöhe werden vom AG zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Abrechnungspläne sind vom AN in analoger Form 2-fach, soweit erforderlich farbig, sowie einfach digital zu erstellen. Die Kosten sind in die Einheitspreis einzurechnen.</p> <p>5. Die Zufahrt zum Grundstück sowie der öffentliche Straßenbereich sind sauber zu halten. Alle hierfür anfallenden Kosten sind mit den Einheitspreisen abgegolten.</p> <p>6. Einrichtung von Unterkünften</p> <p>Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden.</p> <p>7. Beschädigungen in der Liegenschaft durch den AN</p> <p>Werden bei Durchführung der Arbeiten Kabel oder andere Ver- und Entsorgungsleitungen beschädigt, so ist die Bauleitung unverzüglich in Kenntnis zu setzen</p> <p>8 Die Baustelleneinrichtung ist, soweit in der Position nicht anders beschrieben in die Einheitspreise einzukalkulieren</p> <p>9. Transport / Entsorgung:</p> <p>Abrechnungsgrundlage sind die tatsächlich anfallenden, abzurechnenden Mengen und Massen (keine Übermessungen).</p> <p>Bei den Abbruchmaterialien sind unterschiedliche Baustoffabfallarten zu unterscheiden, getrennt zu lagern und getrennt zu entsorgen bzw.</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

der Wiederaufbereitung zuzuführen.

Der Aufstellungsort von Containern an der Baustelle ist mit der Bauleitung und der hausverwaltenden Dienststelle abzustimmen.

Entsorgung Bauabbruch:

- der unbelastete, nicht wieder verwendbare Bauschutt ist über eine Deponie, z.B. Laubhof, Hahnbach zu entsorgen.
- verbrennbare Stoffe über eine Müllumladestation z.B. Amberg-Witzlhof zu entsorgen.
- Schrott ist zum Schrotthändler zu liefern

Die anfallenden Deponie-, Container- und Transportkosten sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Das Trennen der Materialien ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Deponiegebühren sind gegen Nachweis (Übergabe der Deponie- und Wiegescheine) vom Auftraggeber zu tragen.

Der Nachweis über die Bezahlung der Deponiegebühren ist der Rechnung beizufügen. Die Deponie hat den Empfang und die ordnungsgemäße Ablagerung zu bestätigen.

Vor dem Abtransport der Abbruchmaterialien ist eine mit der Bauleitung gemeinsam auf der Baustelle durchzuführende schriftliche Mengen- und Massenfestlegung durchzuführen. Dieser Nachweis ist Abrechnungsgrundlage für die entstehenden Deponiegebühren.

Es steht dem Auftragnehmer jedoch frei, das anfallende Material anderweitig zu entsorgen, sofern die gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen eingehalten werden und dem Auftraggeber dadurch keine höheren Kosten entstehen.

Entsorgung Erdaushub, Wurzelstöcke ect.:

die anfallenden Materialien sind sofern nicht in der Position extra angegeben, getrennt auszubauen und auf einem zugewiesenen Lagerplatz für die weitere Untersuchung auf schädliche Stoffe getrennt zu lagern. Der Transport zum Zwischenlager ist in der Position enthalten.

Nach der Untersuchung durch ein Umweltinstitut wird das Material auf eine vom AN genannte Verwertungsstelle oder Deponie gebracht.

Grababfälle, Wurzelstöcke und Stammholz ist zu einer zugelassenen Verwertungsdeponie nach Wahl des Auftraggebers zu bringen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Das deponiegerechte Zerkleinern ist in die Einheitspreise einzurechnen, sofern in der Position nichts anderes genannt ist.

Die Deponie- und Wiegescheine sind dem Auftraggeber zu übergeben.

7. BE sind Nebenleistungen (nach VOB, Teil C)

7. BE sind Nebenleistungen (nach VOB, Teil C)

Die Baustelleneinrichtung (BE) gilt mit Bezug auf die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV) in der VOB/C (DIN 18299, Abschnitt 4.1) nach als Nebenleistung, die auch ohne Erwähnung im Leistungsverzeichnis (LV) zur vertraglichen Leistung gehört.

Die BE gilt für das Gewerk notwendigen Leistungen. In diesem Fall gibt es für die BE und deren Bestandteile keine Positionen im LV.

Anlegen der Lager- und Arbeitsplätzen.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel anfahren und betriebsfertig aufstellen. Wie z.B. Baukrane (Turmdrehkran, Autokran etc.) , Baubüros, Werkstätten, abschließbare Lagerräume und dgl. anfahren, aufbauen und einrichten.

Sollten ggf. Fundamente für die BE notwendig sein sind diese ebenfalls eine Nebenleistung, inkl. Wiederherstellen der Aufstellfläche, dies gilt für alle Flächen der BE.

Hinweis: Sollten Lager- und Arbeitsflächen sowie von Zufahrtswege zur Baustelle über die vom AG zur Verfügung gestellten hinaus benötigt werden sind diese mit dieser Position ebenfalls abgegolten.

Hinweis:

Da sich die Baumaßnahme unmittelbar an einer planfestgestellten Bahnanlage befindet, ist zur Sicherung des Eisenbahnverkehrs rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme, diese dem zuständigen Anlagenverantwortlichen durch den AN anzuzeigen.

7.1 BE sind Nebenleistungen (nach VOB, Teil C)

Baustelle einrichten, vorhalten, betreuen, räumen für alle Geräte, Werkzeuge und An- und Abfahrten von Mannschaften, Erbringung aller Leistungen für Vorarbeiten der Altlastsanierung.

Kosten und Aufwendungen für Einrichten, Vorhalten und Betreiben sowie Wiederentfernen der Baustelleneinrichtung für Abbruch, Bau- schuttaufbereitung und Entsorgung, beschrieben, sind zur Gänze mit den vereinbarten vertraglichen Preisen abgegolten, sofern im Leistungs-

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	verzeichnis nicht besondere Ansätze enthalten sind oder andere vertragliche Regelungen getroffen sind.				
	Zu den vertraglichen Pflichten bzw. Regelungen gehört insbesondere folgender Leistungsumfang:				
	1. Erfüllung aller Pflichten, Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten, entsprechend zusätzlichen Vertragsbedingungen, in Gesetzen, Regeln, Merkblättern, Richtlinien und Vorschriften und wie nachfolgend dargestellt.				
	2. Während der gesamten Bauzeit sind vom AN in Abstimmung mit dem AG alle notwendigen Maßnahmen zur Verkehrssicherung und ggf. -regelung auf dem von ihm allein oder überwiegend genutzten Flächen und solchen im Einwirkungsbereich des Vorhabens zu treffen.				
	3. Der AN hat die Baustelle und ihre Nebenanlagen sowie alle Bereitstellungslager vorschriftsmäßig zu beschildern, abzusperren und erforderlichenfalls zu bewachen.				
	4. Abbruch, Zwischenlagerung und Materialbewegung werden so betrieben, dass Belange des AG, des öffentlichen Verkehrs und der Grundstücksanlieger nicht über das Unvermeidbare hinaus beeinträchtigt werden.				
	5. Sichern der Baustelle, jedoch ohne Fertigbauzaun. Einzurechnen in die Einheitspreise sind weiter alle Nebenleistungen und Aufwendungen, welche zur Erfüllung der VOB/C 1,1 bis 3 sowie 4.1 erforderlich sind.				
	6. Abwasserentsorgung: Abwässer der BE können über vorhandene Schächte in die kommunale Kanalisation abgeleitet werden. Erwirken aller Erlaubnisse, Herstellen und Wiederentfernen der Anschlüsse sowie alle Einleitekosten sind einzurechnen.				
	7. Personen, welche keine Mitarbeiter des AN oder von ihm beauftragter Subunternehmer sind, dürfen die Baustelle nur nach Zustimmung des AG betreten.				
	8. Der AN übernimmt die vollständige Regelung aller Schäden, welche Dritten durch seinen Betrieb entstanden sind.				
	9. Nutzung und Befahren von öffentlichen Verkehrsflächen außerhalb des Baufeldes ist nur nach Genehmigung durch den AG zulässig. Öffentliche Verkehrsflächen sind bei Verschmutzung notfalls mehrmals täglich				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

zu säubern.

10. Umfasst Bauleitung des AN, Teilnahme an allen Besprechungen auf Anforderung des AG bzw. der Bauoberleitung sowie alle sonstigen Baustellengemeinkosten.

11. Umfasst Maßnahmen zur Minimierung von Emissionen durch Lärm, Staub und Erschütterungen.

12. Umfasst Erstellung einer Abbruchanweisung für alle Bauwerke auf dem Baufeld gemäß berufsgenossenschaftlichen Regeln und Regeln des Abbruchverbands. Lieferung in zweifacher Ausfertigung auf Papier sowie digital auf CD innerhalb von sechs Werktagen nach Auftragserteilung.

13. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.

14. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht vergütet und sind mit der BE als Nebenleistung abgegolten.

15. Leitungsfreigabe

Der AN ist verpflichtet vor Beginn der Rückbauarbeiten die Spannungsfreiheit oder ordnungsgemäße Trennung aller Leitungen und Sparten zu kontrollieren. Dies gilt vor allem, aber nicht ausschließlich für Strom, Wasser und Gas. Die Prüfung oder Abfrage bei den örtlichen Versorgern ist zu dokumentieren.

16. Bautagebuch

Das Führen eines Bautagebuches für die eigenen Leistungen ist in die Einheitspreise der Positionen mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Das Bautagebuch ist der Bauleitung wöchentlich oder auf Verlangen vorzulegen.

In vorliegende Position sind die Kosten bzw. der Erlös für die Entsorgung von Metallschrott (Metallbauteile und Edelmetalle, Kabel etc.) einzukalkulieren.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>8. Allgemeines</p> <p>8. Allgemeines</p> <p>Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beilblätter.</p> <p>Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.</p> <p>Erhöhte Anforderungen an die Maßtoleranz</p> <p>Es werden erhöhte Anforderungen an die Maßtoleranz an die Ebenheit von Flächen gestellt, diese werden nicht gesondert vergütet und sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Es gilt die DIN 18202 Maßtoleranzen im Hochbau in der jeweils gültigen Fassung.</p> <p>9. AVB Allgemeine Vertragsbedingungen VOB Teil B/C</p> <p>9. AVB Allgemeine Vertragsbedingungen VOB Teil B/C</p> <p>Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C) sind Bestandteile des Vertrags und der Vergabeunterlagen.</p> <p>10. ATV Allgemeine Technische Vertragsbedingungen VOB Teil C</p> <p>10. ATV Allgemeine Technische Vertragsbedingungen VOB Teil C</p> <p>Es gelten folgende ATV's (VOB/C):</p> <p>ATV DIN 18299: Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art</p> <p>ATV DIN 18363: Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen</p> <p>11. Hinweis Demontage Abbruch- und Rückbauarbeiten</p> <p>11. Hinweis Demontage Abbruch- und Rückbauarbeiten</p> <p>Bei den Demontearbeiten sind die Forderungen und Auflagen der Arbeitssicherheit, des Brandschutzes etc. zu beachten. Im DG (Dachstuhl) sowie in Bereichen, wo Brandgefährdung nicht auszuschließen ist, sind Trennarbeiten mittels Schweißbrenner oder Winkelschleif- gerät verbo</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>ten. Hier sind geeignete Werkzeuge (z.B. Säbelsäge) zu verwenden. Demontierte Materialien werden nach Aufmaß abgerechnet. Vor Beginn der örtlichen Demontagearbeiten ist zwingend ein Einweisungsgespräch mit der Bauleitung notwendig.</p> <p>Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 16 m, Erschwernis gemäß Abbruchplan, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung: <ul style="list-style-type: none"> - erschütterungsarm DIN 4150, - lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), - staubarm, - ohne Funkenfreisetzung, - ohne Untergrundbeschädigung, - ohne Wasserfreisetzung, <p>aufgenommene Stoffe getrennt sammeln, ggf. Zwischenlagern, auf LKW des AN laden,</p> <p>inkl. Entsorgung und Transport,</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.</p> <p>Hinweis: Positionen inkl. Entsorgung, Transport im Gebäude (vertikal und horizontal) und zur Deponie</p> <p>12. Gerüstbauarbeiten 12. Gerüstbauarbeiten An den Fassaden wird bauseits ein Flächengerüst mit Dachfang zur Verfügung gestellt. Darüberhinausgehende Gerüste zur Herstellung der eigenen Leistung sind Nebenleistungen gem. VOB.</p> <p>Baustrom und Bauwasser Baustrom und Bauwasser: Für die Bauzeit stellt der Bauherr einen zentralen Baustromanschluss (230/400 V, 32A) und einen zentralen Bauwasseranschluss als Entnahmestelle, als Anschlussmöglichkeit vom Versorgungsnetz, zur Verfügung, soweit sie nicht als separate Leistung ausgeschrieben sind.</p> <p>Der Verbrauch von Baustrom und Bauwasser für die ausgeschriebenen Arbeiten ist für den Auftragnehmer kostenlos. Ein Baustromkasten und ein Bauwasseranschluss wird vom AG einge</p> </p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

richtet und kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Etwaig benötigte Verteileranlagen sind vom Auftragnehmer auf seine Kosten ohne Weiterverrechnung an den Auftraggeber einzurichten und nach den Bauarbeiten wieder zu entfernen, bei Bauwasser inkl. frost- und feuchtigkeitssicher umhüllen, unterhalten und wieder beseitigen.

Abfallbeseitigung - Angaben zur Bauausführung - Sicherheit

Abfallbeseitigung - Angaben zur Bauausführung - Sicherheit

Abfallbeseitigung:

Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch sowie Verpackungsmaterial sind vom AN kostenlos zu beseitigen und getrennt zu entsorgen.

Das Verfüllen von Arbeitsräumen mit Abfall ist strengstens untersagt.

Verbindung zu anderen Gewerken:

In Abstimmung mit der Bauleitung sind die technischen Bedingungen und zeitabläufe der Gewerke zu beachten.

Angaben zur Bauausführung:

Sofern im Leistungsverzeichnis nicht näher beschrieben, verpflichtet sich der Auftragnehmer vor Ausführung der Leistung, sich vor Ort mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Sicherheit:

Sicherheit:

Grundsätzlich gelten für die Durchführung der Bauarbeiten die einschlägigen gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung. Auf die Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung) wird besonders hingewiesen. Der Auftragnehmer hat die Hinweise des SIGE-Koordinators und die Aufgaben des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans zu berücksichtigen. Bevor Mitarbeiter auf der Baustelle eingesetzt werden, müssen sie hinsichtlich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz unterwiesen werden. Eine Unterweisungsbestätigung gemäß Vorgabe des Sicherheitskoordinators (mit Namen und Unterschriften der Beschäftigten) ist dem Sicherheitskoordinator vor dem ersten Betreten der Baustelle zu übergeben. Der AN informiert sich über die auf der Baustelle gültigen Dokumente zur Arbeitssicherheit und arbeitet mit dem Sicherheitskoordinator zusammen. Der Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

plan ist verbindlich und genau zu beachten. Den Anordnungen des Sicherheitskoordinators ist Folge zu leisten. Der AN sorgt eigenverantwortlich und auf eigene Kosten für die Umsetzung der Rechtsgrundlagen für seine Mitarbeiter und Nachunternehmer bzw. deren Tätigkeiten, um Unfälle zu vermeiden (z.B. berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln, staatliche Gesetze und Verordnungen, allgemein anerkannte Regeln und Erkenntnisse, etc.).

Hinweise

Hinweise

Abrechnungsaufmaß

Folgende Bereiche sind im Aufmaß/Abrechnungsaufmaß separat durch den AN aufzugliedern, der Mehraufwand ist mit den Einheitspreisen des LV's abgegolten.

- Gartengeschoss BT 5, 6: Tagespflege
- Gartengeschoss BT 5, 6: Wohngemeinschaft
- Gartengeschoss BT 5, 6: Nebenräume
- Erdgeschoss BT 5, 6: Mehrgenerationenwohnen MGW
- Erdgeschoss BT 3: Physiotherapie
- Gartengeschoss BT 3: Beratung
- Garten- und Erdgeschoss BT 4: Dorf- + Marktplatz inkl. Allgemeinflächen
- Erdgeschoss BT 2: Funktionsflächen, Beratung
- Gartengeschoss bis 1. Obergeschoss BT1: Wohnen (ehem. Wohnhaus)

Die Bausubstanzuntersuchung vom 03.07.2024 ist Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung.

Gültigkeit der Unterlagen in folgender Reihenfolge:

1. Diese Leistungsbeschreibung
2. Bausubstanzuntersuchung vom 03.07.2024
3. Planunterlagen

Technische Vorbemerkungen

Technische Vorbemerkungen

1. Grundlage für die Ausführung der beschriebenen Leistung sind die Verlege- und Montagehinweise des Herstellers sowie die national geltenden Gesetze, Vorschriften, Fachregeln und Normen.
2. Materialverschnitt, Falzverluste sowie Klein- und Befestigungsmaterial sind in die betreffenden Positionen einzurechnen. Abrechnung erfolgt nach bauseitigem Aufmaß.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3. Die Entsorgung der Abfälle, des Schuttes und des Schrottes hat entsprechend der geltenden Vorschriften zu erfolgen und ist mittels Nachweises der Entsorgungsstellen zu belegen. Dies gilt sowohl für die beim Rückbau als auch beim Einbau anfallenden Wert- und Reststoffe. Die Kosten für die Entsorgung sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Widersprüche zwischen verschiedenen Vertragsteilen

Widersprüche zwischen verschiedenen Vertragsteilen

Entsprechend § 1 Abs. 2 VOB/B für Bauverträge ist eine Rangfolge der verschiedenen Vertragsbestandteile vorgesehen. Bei Widersprüchen gilt die folgende Vertragsbestandteile sind in der aufgeführten Reihenfolge nacheinander heranzuziehen. Darunter sind alle Dokumente i.S.d. § 9 VOB/A zu verstehen;

1. Baubeschreibung,
2. Leistungsverzeichnis mit Türliste
3. Zeichnungen und Pläne

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01 Malerarbeiten innen

Hinweis: Qualitätsstufe Q3

Hinweis: Qualitätsstufe Q3

Verspachtelung als erhöhte Anforderungen,

nach Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe

Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V..

Ebenheitstoleranzen mit erhöhten Anforderungen

nach DIN 18202, Tab. 3, Zeile 7,

auf Wänden

Ausführung mit Spachtelmasse, vollflächig, scharf abgezogen.

Gipskarton: Bauseits durch Trockenbauer in Q3 vorbereitet

STB-Oberflächen: Leistungsbestandteil, Leistungsbeschreibung, in den folgenden Positionen beschrieben

Hinweis: Gerüst bis 3,5m Arbeitshöhe gilt als Nebenleistung gem. VOB

Hinweis: Gerüst bis 3,5m Arbeitshöhe gilt als Nebenleistung gem. VOB
sofern nicht anders beschrieben

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.01	Maler- und Lackierarbeiten Vorarbeiten				
01.01.0010	Bauteile schützen Bauteile schützen, Fenster, Türen, technische Geräte usw. mit Papier und PE-Folie gegen Verschmutzung während der Malerarbeiten vollflächig abdecken und gegen Verrutschen verkleben. Das Entfernen und Entsorgen nach Abschluss der Arbeiten ist einzukalkulieren.				
	In dieser Position sind nur die Flächen erfasst, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung einzuordnen ist.	300	m ²	.....	.....
01.01.0020	Bauteile schützen, Böden oberflächenfertig Bauteile schützen, Böden oberflächenfertig mit Papier und PE-Folie gegen Verschmutzung während der Malerarbeiten vollflächig abdecken und gegen Verrutschen verkleben. Kleber darf keine Klebespuren auf der Sicht-Akustikdecke hinterlassen. Das Entfernen und Entsorgen nach Abschluss der Arbeiten ist einzukalkulieren.				
	In dieser Position sind nur die Flächen erfasst, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung einzuordnen ist.	443	m ²	.....	.....
01.01.0030	Bauteile schützen Treppengeländer Bauteile schützen, Treppengeländer oberflächenfertig mit Papier und PE-Folie gegen Verschmutzung während der Malerarbeiten vollflächig abdecken und gegen Verrutschen verkleben. Kleber darf keine Klebespuren auf der Sicht-Akustikdecke hinterlassen. Das Entfernen und Entsorgen nach Abschluss der Arbeiten ist einzukalkulieren.				
	In dieser Position sind nur die Flächen erfasst, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung einzuordnen ist.	100	m ²	.....	.....
01.01.0040	Böden mit PE-Folie gegen Verschmutzung Oberfläche: Estrich roh Böden mit PE-Folie gegen Verschmutzung Oberfläche: Estrich roh während der Malerarbeiten vollflächig abdecken und gegen Verrutschen verkleben. Das Entfernen und Entsorgen nach Abschluss der Arbeiten ist einzukalkulieren. In dieser Position sind nur die Flächen erfasst, bei denen die				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung einzuordnen ist.

4430 m²

01.01.0050

Raum-Gerüst Decke Treppenhaus

Raum-Gerüst Decke Treppenhaus (Marktplatz)

DIN EN 12810-1

bei Arbeitsflächen Höhe > 3,50m

Höhe Raum: ca. 16,80m

Grundfläche rechteckig 15,0m x 10,m

Untergrund: Decke Treppenhaus

Gerüstlagen: nach Bedarf Malerarbeiten, ggf. mit einer zusätzlichen Arbeitslage

Gebrauchsüberlassungsdauer: Dauer der Malerarbeiten, Mitbenutzung (kurzzeitig) durch Gewerke wie Elektroarbeiten zur Montage der Beleuchtung

Abnutzung des Gerüsts während der Maßnahme ist mit einzukalkulieren.

psch

01.01.0060

Raum-Gerüst Decke Treppenhaus EG/GG

Raum-Gerüst Decke Treppenhaus EG (Marktplatz)

Grundfläche rechteckig ca. 15,0m x 10,0m

Arbeitshöhe 3,20m-3,50m

Untergrund: gerade

sonst wie Pos. vor

psch

01.01 Maler- und Lackierarbeiten Vorarbeiten

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.02	Maler- und Lackierarbeiten Putz + Trockenbau				
01.02.0010	Beschichtung entfernen nicht schadstoffbelastet Beton laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. Beschichtung entfernen, auf Beton Stützen bis 35-34cm nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, inkl. Transport und Entsorgung	115	m ²	.....	.....
01.02.0020	Spachtelleiste (dreiseitig umlaufend) Spachtelleiste (dreiseitig umlaufend) passend zur Spachtelung vor links-Sturz-rechts als Anschluss an Einbauten (Fenster und Türen aus Alu) liefern und anbringen. Ausbilden einer abdichtenden, bewegungsfähigen Systemanschlussfuge mit Anputzleiste, bestehend aus: - Kunststoffleiste, selbstklebend - integriertem, komprimiertem Fugendichtband - Glasfasergewebestreifen bis Breite 20,0cm (entsprechend der bauaufsichtl.System-Zulassung) - Schutzfolienstreifen Einbau nach Vorgaben des Herstellers. Aktivieren des integrierten Fugendichtbandes nach Fertigstellung der Putzarbeiten durch seitliches Herausziehen beider Schutzfolienstreifen.	330	m	.....	.....
01.02.0030	Absanden fluatieren nachwaschen Wand Putz Absanden, fluatieren und nachwaschen, für Beschichtungsarbeiten, an Wand mit Putz, innen, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Zement-Leichtputzmörtel, gefilzt, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts ist Nebenleistung gemäß VOB, Ausführung gemäß Zeichnung.	2215	m ²	.....	.....
01.02.0040	Absanden fluatieren nachwaschen Wand Putz Leibungen 20-25cm Absanden fluatieren nachwaschen Wand Putz Leibungen 20-25cm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	sonst wie Pos. vor	119	m ²	.....	.....
01.02.0050	Absanden fluatieren nachwaschen Stützen bis 35-45cm Absanden fluatieren nachwaschen Stützen bis 35-45cm Untergrund: Beton sonst wie Pos. vor	115	m ²	.....	.....
01.02.0060	Untergrund vorbereiten, reinigen, Wand Putz + GK Untergrund vorbereiten, reinigen, Wand Putz + GK Untergrund als Vorbereitung für die Malerarbeiten von Staub und losen Verschmutzungen befreien/reinigen. Abfall entsorgen. Untergrund: Putz + Gipskarton GK Bauteil: Wand	4430	m ²	.....	.....
01.02.0070	Untergrund vorbereiten, reinigen, Decken Untergrund vorbereiten, reinigen, Decken Untergrund als Vorbereitung für die Malerarbeiten von Staub und losen Verschmutzungen befreien/reinigen. Untergrund: Gipskarton GK Bauteil: Decke	1963	m ²	.....	.....
01.02.0080	Untergrund vorbereiten, reinigen, Leibung 20-25cm Untergrund vorbereiten, reinigen, Leibung 20-25cm Untergrund als Vorbereitung für die Malerarbeiten von Staub und losen Verschmutzungen befreien/reinigen. Untergrund: Putz Bauteil: Leibung	119	m ²	.....	.....
01.02.0090	Untergrund vorbereiten, reinigen, Stützen bis 35-45cm Untergrund vorbereiten, reinigen, Stützen bis 35-45cm Untergrund: Beton Untergrund als Vorbereitung für die Malerarbeiten von Staub und losen Verschmutzungen befreien/reinigen. Bauteil: Stützen	115	m ²	.....	.....
01.02.0100	Voranstrich auftragen Wand Putz + GK Voranstrich auftragen, wasserverdünnbare,				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	geruchsarme, wasserdampfdurchlässiger Tiefengrund Bauteil: auf Wand, Untergrund: GK Gipsplatten, Ausführung gemäß Zeichnung.	4430	m ²	.....	.....
01.02.0110	Voranstrich auftragen. Decken GK Voranstrich auftragen. Decken Untergrund: GK sonst wie Pos. 01.02.0100 vor	1963	m ²	.....	.....
01.02.0120	Voranstrich auftragen, Leibung 20-25cm Voranstrich auftragen, Leibung 20-25cm Untergrund: Putz sonst wie Pos. 01.02.0100 vor	119	m ²	.....	.....
01.02.0130	Voranstrich auftragen, Stützen bis 35-45cm Voranstrich auftragen, Stützen bis 35-45cm Untergrund: Beton sonst wie Pos. 01.02.0100 vor	115	m ²	.....	.....
01.02.0140	Grundbeschichtung, Wand Putz + GK Grundbeschichtung, Wand Putz + GK Grundbeschichtung saugfähigkeitsreduz./verfestigend löselmittel-,weichmacher-, emissionsfrei Liefern und Auftragen einer verfestigenden und Saugfähigkeit reduzie- renden Grundbeschichtung mit einem wasserverdünnbaren, löselmit- tel-, weichmacher- und emissionsfreien, TÜV-geprüften Grundbeschich- tungsstoff auf Acrylatbasis für kreidende, poröse, mineralische Unter- gründe sowie Gipskartonplatten. Keine foggingaktiven Substanzen TÜV-geprüft. Farbton: nach Wahl des Bauherren, HBZ 100-70 Untergrund: Gipskartonwände Bauteil: Wand '.....' Fabrikat/Hersteller	4430	m ²	.....	.....
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
01.02.0150	Grundbeschichtung, Decken GK Grundbeschichtung, Decken Untergrund: Gipskarton schräg und horizontal sonst wie Pos. 01.02.0140 vor	1963	m ²	.....	.....
01.02.0160	Grundbeschichtung, Leibung 20-25cm Grundbeschichtung, Leibung 20-25cm Untergrund: Putz sonst wie Pos. 01.02.0140 vor	119	m ²	.....	.....
01.02.0170	Grundbeschichtung, Stützen bis 35-45cm Grundbeschichtung, Stützen bis 35-45cm Untergrund: Beton sonst wie Pos. 01.02.0140 vor	115	m ²	.....	.....
01.02.0180	Zwischenbeschichtung, Wand Putz + GK Zwischenbeschichtung Wand Putz + GK Dispersions-Silikatfarbe Nassabriebklasse 3 Liefern und Auftragen einer gut deckenden, konservierungsmittelfreien Zwischenbeschichtung mit einer lösemittel- und weichmacherfreien, emmisionsarmen und schadstoffgeprüften Innensilikatfarbe, Nassa- briebklasse 3 nach DIN EN 13 300. Enthält keine fogging-aktiven Sub- stanzen, TÜV-geprüft. Farbton: nach Wahl des Bauherren, HBZ 100-70 Untergrund: Gipskartonwände Bauteil: Wand '.....' Fabrikat/Hersteller	4430	m ²	.....	.....
01.02.0190	Zwischenbeschichtung, Decken GK Zwischenbeschichtung, Decken Untergrund: Gipskarton				
Übertrag:					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	schräg und horizontal sonst wie Pos. 01.02.0180 vor	1963	m ²	.....	.....
01.02.0200	Zwischenbeschichtung, Leibung 20-25cm Zwischenbeschichtung, Leibung 20-25cm Untergrund: Putz sonst wie Pos. 01.02.0180 vor	119	m ²	.....	.....
01.02.0210	Zwischenbeschichtung, Stützen bis 35-45cm Zwischenbeschichtung, Stützen bis 35-45cm Untergrund: Beton sonst wie Pos. 01.02.0180 vor	115	m ²	.....	.....
01.02.0220	Schlussbeschichtung hochdeckend, Wand Putz + GK Schlussbeschichtung hochdeckend, Wand Putz + GK Dispersions-Silikatfarbe Nassabriebklasse 3 Liefern und Auftragen einer hochdeckenden, stumpfmatten, sehr gut auszubessernden Schlussbeschichtung mit einer lösemittel- und weichmacherfreien, emmisionsarmen und schadstoffgeprüften Innensilikatfarbe, Nassabriebklasse 3 nach DIN EN 13 300. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft. Farbton: nach Wahl des Bauherren, HBZ 100-70 Untergrund/Bauteil: Gipskartonwände (Feuchtraum + Lochdecke) '.....' Fabrikat/Hersteller	4430	m ²	.....	.....
01.02.0230	Schlussbeschichtung hochdeckend, Decken GK Schlussbeschichtung hochdeckend, Decken Untergrund: Gipskarton schräg und horizontal				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	sonst wie Pos. 01.02.0220 vor	1963	m ²	.....	.....
01.02.0240	Schlussbeschichtung hochdeckend, Leibung 20-25cm Schlussbeschichtung hochdeckend, Leibung 20-25cm Untergrund: Putz sonst wie Pos. 01.02.0220 vor	119	m ²	.....	.....
01.02.0250	Schlussbeschichtung hochdeckend, Stützen bis 35-45cm Schlussbeschichtung hochdeckend, Stützen bis 35-45cm Untergrund: Beton sonst wie Pos. 01.02.0220 vor	115	m ²	.....	.....
01.02.0260	Dauerplastische Wartungsfuge Akryl Dauerplastische Wartungsfuge (Akryl) an Wand- und/oder Deckenanschlüssen, Sockelleisten herstellen, nicht schimmelbildend, anstrichverträglich, Farbe weiß, Fugenbreite: bis 10 mm Fugentiefe : bis 10 mm	4134	m	.....	.....
01.02 Maler- und Lackierarbeiten Putz + Trockenbau					<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.03	Maler- und Lackierarbeiten STB Aufzug, Treppen				
01.03.0010	Untergrund Unebenheiten ausgleichen/abkratzen, Wand Aufzug innen und aussen Untergrund Unebenheiten ausgleichen/abkratzen, Wand Aufzug innen und aussen Untergrund als Vorbereitung für die Malerarbeiten Unebenheiten abkratzen mittels Stilspachtel. Untergrund/Bauteil: STB-Ortbetonwände	53	m ²	.....	.....
01.03.0020	Untergrund Unebenheiten ausgleichen/abkratzen, Decken Treppenläufe Untergrund Unebenheiten ausgleichen/abkratzen, Decken Treppenläufe Untergrund als Vorbereitung für die Malerarbeiten von Staub und losen Verschmutzungen befreien/reinigen. Untergrund/Bauteil: Untersicht STB-Ortbeton-Treppenläufe	36	m ²	.....	.....
01.03.0030	Untergrund Unebenheiten ausgleichen/abkratzen, Wangen 30-35cm Untergrund Unebenheiten ausgleichen/abkratzen, Wangen 30-35cm Untergrund als Vorbereitung für die Malerarbeiten Unebenheiten abkratzen mittels Stilspachtel. Untergrund: Beton Bauteil: Treppenlauf Wangen	6	m ²	.....	.....
01.03.0040	Untergrund Unebenheiten ausgleichen/abkratzen, Deckenflächen < 2,5m² Untergrund Unebenheiten ausgleichen/abkratzen, Flächen < 2,5m ² Untergrund als Vorbereitung für die Malerarbeiten Unebenheiten abkratzen mittels Stilspachtel. Untergrund/Bauteil: Flächen < 2,5m ²	100	m ²	.....	.....
01.03.0050	Untergrund vorbereiten, reinigen, Wand Aufzug innen und aussen Untergrund vorbereiten, reinigen, Wand Aufzug Untergrund als Vorbereitung für die Malerarbeiten von Staub und losen Verschmutzungen befreien/reinigen. Untergrund/Bauteil: STB-Ortbetonwände	53	m ²	.....	.....
01.03.0060	Untergrund vorbereiten, reinigen, Decken Treppenläufe Untergrund vorbereiten, reinigen, Decken Treppenläufe				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Untergrund als Vorbereitung für die Malerarbeiten von Staub und losen Verschmutzungen befreien/reinigen.				
	Untergrund/Bauteil: Untersicht STB-Ortbeton-Treppenläufe	36	m ²	.....	.....
01.03.0070	Untergrund vorbereiten, reinigen, Wangen 30-35cm Untergrund vorbereiten, reinigen, Wangen 30-35cm Untergrund als Vorbereitung für die Malerarbeiten von Staub und losen Verschmutzungen befreien/reinigen. Untergrund/Bauteil: Treppenlauf Wangen	6	m ²	.....	.....
01.03.0080	Untergrund vorbereiten, reinigen, Flächen < 2,5m²² Untergrund vorbereiten, reinigen, Flächen < 2,5m ² Untergrund als Vorbereitung für die Malerarbeiten von Staub und losen Verschmutzungen befreien/reinigen. Untergrund/Bauteil: , Flächen < 2,5m ²	100	m ²	.....	.....
01.03.0090	Untergrund vorbereiten, Sinterschicht, Wand Aufzug Untergrund vorbereiten, Sinterschicht, Wand Aufzug Untergrund als Vorbereitung für die Malerarbeiten von Sinterschichten befreien. Untergrund/Bauteil: STB-Ortbetonwände	53	m ²	.....	.....
01.03.0100	Untergrund vorbereiten, Sinterschicht, Decken Treppenläufe Untergrund vorbereiten, Sinterschicht, Decken Treppenläufe Untergrund als Vorbereitung für die Malerarbeiten von Sinterschichten befreien. Untergrund/Bauteil: Untersicht STB-Ortbeton-Treppenläufe	36	m ²	.....	.....
01.03.0110	Untergrund vorbereiten, Sinterschicht, Wangen 30-35cm Untergrund vorbereiten, Sinterschicht, Wangen 30-35cm Untergrund als Vorbereitung für die Malerarbeiten von Sinterschichten befreien. Untergrund/Bauteil: Treppenlauf Wangen	6	m ²	.....	.....
01.03.0120	Untergrund vorbereiten, Sinterschicht, Flächen < 2,5m² Untergrund vorbereiten, Sinterschicht, Flächen < 2,5m ² Untergrund als Vorbereitung für die Malerarbeiten von Sinterschichten befreien.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Untergrund/Bauteil: , Flächen < 2,5m ²	100	m ²	.....	.....
01.03.0130	Untergrund vorbereiten, Schalölrückstände, Wand Aufzug innen und aussen Untergrund vorbereiten, Schalölrückstände, Wand Aufzug Untergrund als Vorbereitung für Malerarbeiten von Schalölrückständen befreien. Untergrund/Bauteil: STB-Ortbetonwände	53	m ²	.....	.....
01.03.0140	Untergrund vorbereiten, Sinterschicht, Decken Treppenläufe Untergrund vorbereiten, Schalölrückstände, Decken Treppenläufe Untergrund als Vorbereitung für Malerarbeiten von Schalölrückständen befreien. Untergrund/Bauteil: Untersicht STB-Ortbeton-Treppenläufe	36	m ²	.....	.....
01.03.0150	Untergrund vorbereiten, Schalölrückstände, Wangen 30-35cm Untergrund vorbereiten, Schalölrückstände, Wangen 30-35cm Untergrund als Vorbereitung für Malerarbeiten von Schalölrückständen befreien. Untergrund/Bauteil: Treppenlauf Wangen	6	m ²	.....	.....
01.03.0160	Untergrund vorbereiten, Schalölrückstände, Deckenflächen < 2,5m² Untergrund vorbereiten, Schalölrückstände, Flächen < 2,5m ² Untergrund als Vorbereitung für Malerarbeiten von Schalölrückständen befreien. Untergrund/Bauteil:, Flächen < 2,5m ²	100	m ²	.....	.....
01.03.0170	Risse starr, schließen, Betonoberfläche, Wände/Leibungen Risse starr, schließen, Betonoberfläche, Wände/Leibungen Risse, ohne Rißbreitenänderung, in Betonoberflächen v-förmig öffnen und mit Spachtelmasse schließen. Rissbreite bis 0,5 0mm Risstiefe bis 0,5cm Untergrund/Bauteil: STB-Ortbetonwände, inkl. Leibungen	15	m	.....	.....
01.03.0180	Risse starr, schließen, Betonoberfläche, Deckenflächen < 2,5m² Risse starr, schließen, Betonoberfläche, , Flächen < 2,5m ² Risse, ohne Rißbreitenänderung, in Betonoberflächen v-förmig öffnen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	und mit Spachtelmasse schließen. Rissbreite bis 0,5 0mm Risstiefe bis 0,5cm Untergrund/Bauteil: Flächen < 2,5m ²	12	m	.....	.....
01.03.0190	Spachtelung mit Vlieseinlage Beton Q3 Beton, vollflächig, Wand Aufzug innen und aussen Spachtelung mit Vlieseinlage Beton Q3 Beton, vollflächig, Wand glatt Oberflächenqualität Q3 mit Vlieseinlage aus Glasfaser, 40 g/m ² , Untergrund mit Haarrissen bzw. Poren Spachtelung von glatten Betonoberflächen vollflächig, inkl. nachschleifen zur Aufnahme einer der Grund-, Zwischen-, Schlussbeschichtung. Untergrund: glatt Untergrund/Bauteil: STB-Ortbetonwände	53	m ²	.....	.....
01.03.0200	Spachtelung mit Vlieseinlage Beton Q3 Beton, vollflächig, Decken Treppenläufe Spachtelung mit Vlieseinlage Beton Q3 Beton, vollflächig, Decken Treppenläufe Untergrund/Bauteil: Untersicht STB-Ortbeton-Treppenläufe sonst wie Pos. 01.03.0190 vor	36	m	.....	.....
01.03.0210	Spachtelung mit Vlieseinlage Beton Q3 Beton, vollflächig, Wangen 30-35cm Spachtelung mit Vlieseinlage Beton Q3 Beton, vollflächig, Wangen 30-35cm einspachteln Untergrund/Bauteil: Treppenlauf Wangen sonst wie Pos. 01.03.0190 vor	6	m	.....	.....
01.03.0220	Spachtelung mit Vlieseinlage Beton Q3 Beton, vollflächig, Flächen < 2,5m² Spachtelung mit Vlieseinlage Beton Q3 Beton, vollflächig, , Flächen < 2,5m ² einspachteln Untergrund/Bauteil: , Flächen < 2,5m ² sonst wie Pos. 01.03.0190 vor	100	m	.....	.....

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
01.03.0230	Eckschutzprofil (Wangen, Stützen) Eckschutzprofil (Wangen, Stützen) passend zur Spachtelung vor Eckschutzprofil vollflächig einbetten in Spachtelung, in Einzellängen Schenkelbreite 10/15 cm. Material: Alu	368	m	.....	.....
01.03.0240	Grundbeschichtung, Wand Aufzug innen und aussen Grundbeschichtung, Wand Aufzug Grundbeschichtung saugfähigkeitsreduz./verfestigend löselmittel-,weichmacher-, emissionsfrei Liefern und Auftragen einer verfestigenden und Saugfähigkeit reduzierenden Grundbeschichtung mit einem wasserverdünnbaren, löselmittel-, weichmacher- und emissionsfreien, TÜV-geprüften Grundbeschichtungsstoff auf Acrylatbasis für kreidende, poröse, mineralische Untergründe sowie Gipskartonplatten. Keine foggingaktiven Substanzen TÜV-geprüft. Farbton: nach Wahl des Bauherren, HBZ 100-70 Untergrund/Bauteil: Gipskartonwände (Feuchtraum + Lochdecke) '.....' Fabrikat/Hersteller	53	m ²	.....	.....
01.03.0250	Grundbeschichtung, Decken Treppenläufe Grundbeschichtung, Decken Treppenläufe sonst wie Pos. 01.03.0240 vor	36	m ²	.....	.....
01.03.0260	Grundbeschichtung, Wangen 30-35cm Grundbeschichtung, Wangen 30-35cm sonst wie Pos. 01.03.0240 vor	6	m ²	.....	.....
01.03.0270	Grundbeschichtung, Flächen < 2,5m² Grundbeschichtung, Flächen < 2,5m ² Untergrund/Bauteil: , Flächen < 2,5m ²				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	sonst wie Pos. 01.03.0240 vor	100	m ²	.....	.....
01.03.0280	Zwischenbeschichtung, Wand Aufzug innen und aussen Zwischenbeschichtung Wand Aufzug Dispersions-Silikatfarbe Nassabriebklasse 3 Liefern und Auftragen einer gut deckenden, konservierungsmittelfreien Zwischenbeschichtung mit einer lösemittel- und weichmacherfreien, emmisionsarmen und schadstoffgeprüften Innensilikatfarbe, Nassabriebklasse 3 nach DIN EN 13 300. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen, TÜV-geprüft. Farbton: nach Wahl des Bauherren, HBZ 100-70 Untergrund/Bauteil: Gipskartonwände (Feuchtraum + Lochdecke) '.....' Fabrikat/Hersteller				
		53	m ²	.....	.....
01.03.0290	Zwischenbeschichtung, Decken Treppenläufe Zwischenbeschichtung, Decken Treppenläufe sonst wie Pos. 01.03.0280 vor	36	m ²	.....	.....
01.03.0300	Zwischenbeschichtung, Wangen 30-35cm Zwischenbeschichtung,, Wangen 30-35cm sonst wie Pos. 01.03.0280 vor	6	m ²	.....	.....
01.03.0310	Zwischenbeschichtung, Flächen < 2,5m² Zwischenbeschichtung, Flächen < 2,5m ² Untergrund/Bauteil:, Flächen < 2,5m ² sonst wie Pos. 01.03.0280 vor	100	m ²	.....	.....
01.03.0320	Schlussbeschichtung hochdeckend, Wand Aufzug innen und aussen Schlussbeschichtung hochdeckend, Wand Aufzug Dispersions-Silikatfarbe Nassabriebklasse 3 Liefern und Auftragen einer				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	hochdeckenden, stumpfmatten, sehr gut auszubessernden Schlussbeschichtung mit einer lösemittel- und weichmacherfreien, emmisionsarmen und schadstoffgeprüften Innensilikatfarbe, Nassabriebklasse 3 nach DIN EN 13 300. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft.				
	Farbton: nach Wahl des Bauherren, HBZ 100-70				
	Untergrund/Bauteil: Gipskartonwände (Feuchtraum + Lochdecke)				
	'.....'				
	Fabrikat/Hersteller				
		53	m ²	.....	.....
01.03.0330	Schlussbeschichtung hochdeckend, Decken Treppenläufe Schlussbeschichtung hochdeckend, Decken Treppenläufe sonst wie Pos. 01.03.0320 vor				
		36	m ²	.....	.....
01.03.0340	Schlussbeschichtung hochdeckend, Wangen 30-35cm Schlussbeschichtung hochdeckend,, Wangen 30-35cm sonst wie Pos. 01.03.0320 vor				
		6	m ²	.....	.....
01.03.0350	Schlussbeschichtung hochdeckend, Flächen < 2,5m² Schlussbeschichtung hochdeckend, Flächen < 2,5m ² Untergrund/Bauteil: Flächen < 2,5m ² sonst wie Pos. 01.03.0320 vor				
		100	m ²	.....	.....
01.03.0360	Dauerplastische Wartungsfuge Akryl Dauerplastische Wartungsfuge (Akryl) an Wand- und/oder Deckenanschlüssen, Sockelleisten herstellen, nicht schimmelbildend, anstrichverträglich, Farbe weiß,				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fugenbreite: bis 10 mm

Fugentiefe : bis 10 mm

120 m

.....

01.03 Maler- und Lackierarbeiten STB Aufzug, Treppen

01 Malerarbeiten innen

Zusammenstellung

01.01	Maler- und Lackierarbeiten Vorarbeiten	.....
01.02	Maler- und Lackierarbeiten Putz + Trockenbau	.....
01.03	Maler- und Lackierarbeiten STB Aufzug, Treppen	.....
01	Malerarbeiten innen	.....
		Summe
		zzgl. MwSt % <u>.....</u>
		Gesamtsumme <u>.....</u>
